



Bunt, rasant und britisch witzig: „Spamalot“ auf dem Schönberg

Grafenwöhr. (rgr) „Spamalot“ basiert auf Monty Pythons Kultfilm „Die Ritter der Kokosnuss“. Dort dreht sich alles um die komischen Abenteuer von König Artus, der seine Ritter der Tafelrunde um sich schart, um den Heiligen Gral zu finden. Dabei begegnen sie auf ihrem Weg bekannten Figuren, wie dem Killerkaninchen, dem tapferen schwarzen Ritter, der trotz schwerer Verletzungen nicht aufgibt, und

den frechen Franzosen. Am Wochenende griff das Musical vom Ovigo-Theater unter der Regie von Florian Wein viele legendäre Szenen aus dem Film auf und ergänzte sie um für das Stück geschriebene Lieder, die hervorragend beim Publikum ankamen. Das Gleiche gilt für die atemberaubenden Choreographien, für König Artus, für die Ritter, ob es sich nun um Sir Robin, Sir Galahad oder Sir Lancelot handelte sowie

für das übrige Ensemble. Mit eingebunden war die „prächtige Grafschaft Wöhr“ mit ihren „Wou“-Rittern. Nach vielen rasanten Abenteuern gelang es den Rittern schließlich, den Gral zu finden. Am Ende entpuppten sich Artus und die „Fee vom See“ als Brautpaar. Da kann man doch nur noch „Always look on the bright side of life“ beziehungsweise, „dass das Leben gelingt, hab einfach Spaß“ singen.

Bild: rgr

# Nürnberg Barock und die Launen der Glücksgöttin beim Speinshart-Tag

In der Klosterkirche Speinshart widmeten sich das Ensemble Nürnberg Barock und Sopranistin Anna Feith in kammermusikalischer Besetzung den Höhen und Tiefen des menschlichen Lebens. Ein besonderer Abschluss des Speinshart-Tag.

Speinshart. (do) Alles glänzte golden am Speinshart-Tag 2025. Der Festvortrag des Augsburger Weihbischofs und Ethikers Anton Losinger, die Zwischenbilanz von Landtagsvizepräsident Tobias Reiß zu den hoffnungsvollen KI-Planungen in Speinshart und schließlich zum Abschluss des Festtages das Konzert des jungen Ensembles „Nürnberg Barock“ in der Klosterkirche. Alte Musik bestimmte das Konzert – und Fortunas Imperatrix Mundi.

Zeitlose Musik

Brillant und farbig, aber eben auch klug durchdacht zelebrierte das Ensemble, das sich erst vor zwei Jahren gegründet hat, zeitlose Musik. Schon im Jahr 1650 war Nürnberg eine pulsierende Stadt mit einer lebendigen Musikszene. Einer der herausragenden Musiker dieser Zeit war Johann Philipp Krieger. Da war der musikalische Schritt der neuen Formation nicht weit, das Musikschaffen „Kriegers“ und seines Freundes Philipp Hein-



Mit „Fortuna im Bunde“ erwartete die Besucher zum Abschluss des Speinshart-Tages in der Klosterkirche ein Konzert Alter Musik mit dem Ensemble Nürnberg Barock und Sopranistin Anna Feith.

Bild: do

rich Erlebach wiederzubeleben. Für die Hörerschaft, das Ensemble und die charismatische Sopranistin war es eine dramatische Reise auf den Flügeln der wankelmütigen Fortuna.

„Mein Herz, ich liebe dich“

Die Arien und filigranen Instrumentalstücke handelten vom Scheitern und Gelingen des Lebens, etwa mit Erlebachs „Fortuna, du scherzest mit mir“ und „Kommt ihr

Stunden, macht mich frei“ oder Johann Philipp Kriegers „Verliebtes Weinen und Lachen“ und „Mein Herz, ich liebe dich“. Auch die weiteren Beiträge mit Werken der Komponisten Johann Ulich, Johann Erasmus Kindermann, François Couperin und Johann Kapsberger hinterließen, getragen von Violinen, Violoncello, Theorbe und Cembalo und der mitreißenden Sopranstimme, bleibende Eindrücke.

Speinshart und alle Akteure und Besucher waren an diesem Tag in der Tat „mit Fortuna im Bunde“. „Nun schenkt die frohe Zeit“ hieß es schließlich zum Ausklang. Dieser musikalische Wunsch war auch bei der „Begegnung“ auf Einladung des Vereins der Freunde und Förderer der Internationalen Begegnungsstätte Kloster Speinshart in der lauschigen Atmosphäre des Klosterinnenhofes in Speinshart allgegenwärtig.

KURZ NOTIERT

Am Sonntag, 27. Juli, St. Anna-Fest in Vorbach

Vorbach. (Robert Dotzauer) Die Filialgemeinde Vorbach feiert am Sonntag, 27. Juli, ihr Kirchenpatrozinium. Der Festgottesdienst mit Pater Adrian Kugler beginnt um 9.15 Uhr und findet im Freien vor dem Vorbacher Gemeindezentrum statt. Bei schlechtem Wetter wird der Gottesdienst im Saal abgehalten. Im Anschluss sind alle Besucher zum Weißwurst-Frühschoppen eingeladen. Die Kollekte und der Erlös des Frühschoppens kommen der Innenrenovierung der Kirche „St. Anna“ zugute. Aufgrund des Beginns des zweiten Bauabschnitts bleibt die Kirche bis auf Weiteres geschlossen.

Schweinshaxen beim Eschenbacher Bürgerfest

Eschenbach. (Robert Dotzauer) Beim Eschenbacher Bürgerfest am Sonntag, 27. Juli, bleibt die Tradition der knusprigen Schweinshaxen mit Kartoffelsalat erhalten. Manfred Neumann, Vorsitzender des Katholischen Männervereins, und sein Team servieren diese beliebte Mahlzeit zur Mittagszeit. Unabhängig vom Wetter können sich die Besucher auf das Schmanckl freuen. Zusätzlich werden ofenfrische Pizzas angeboten.

Gesellschaft Frohsinn feiert 145-Jähriges

Eschenbach. (Robert Dotzauer) Die Gesellschaft Frohsinn feiert ihr 145-jähriges Jubiläum mit einem Familienfest am Samstag, 26. Juli, im Züchterheim des Kleintierzuchtvereins Tremmersdorf. Das Fest beginnt um 11.30 Uhr mit einem gemeinsamen Mittagessen, das bayerisch-deftig ausfallen wird. Bürgermeister Marcus Gradl übernimmt die Schirmherrschaft. Um besser planen zu können, wird um Anmeldung unter Telefon 01 60/564 00 52 gebeten. Der Unkostenbeitrag beträgt 10 Euro und umfasst auch Kaffee und Kuchen am Nachmittag. Im Rahmen des Festes findet die jährliche Generalversammlung der Gesellschaft statt, die um 13.30 Uhr beginnt. Die Liedertafel wird die Jubiläumsversammlung mit musikalischen Beiträgen umrahmen.

Ferienprogramm auf dem Bauernhof

Pressath. (Cilla Helm) Der Arbeitskreis Ehe und Familie der Pfarrei St. Georg bietet im Rahmen des Ferienprogramms einen Besuch auf dem Bauernhof von Bauer Fritz (Familie Kick) in Irchenrieth an. Die Veranstaltung findet am Dienstag, 5. August, von 14 bis 18 Uhr für Kinder von 6 bis 12 Jahren statt. Es gibt ein abwechslungsreiches Programm mit Tieren, Badeweiler und Traktorfahrt. Bei schönem Wetter sollten Badesachen mitgebracht werden. Die Kosten betragen 5 Euro für Kinder (inklusive Essen und Trinken) und 10 Euro für Erwachsene (inklusive Kaffee und Kuchen). Abfahrt ist um 14 Uhr am Rewe-Parkplatz in Fahrgemeinschaften. Auch Kinder ohne Begleitperson können teilnehmen. Anmeldung bis 25. Juli bei Cilla Helm, Telefon 0 96 44/63 33, oder Rita Merk, Telefon 0 96 44/63 63.